

Stadt	10.05.2017 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende:

Stadtverordnete u. a.

Herr Girrullis, Sebastian
Herr Goeke, Martin
Frau Hausmann-Peters, Gundula
Herr Krey, Thomas
Herr Lösken, Hans-Bernd
Frau Oberste-Kleinbeck, Kirsten
Herr Real, Ulrich
Frau Walther, Andrea-Cora
Frau Willing-Spielmann, Ulrike

Vertreter/ -innen der Träger freier Jugendhilfe (stimmberechtigt)

Herr Beier, Uwe
Herr Groß-Mühlenbruch, Werner
Frau Hops, Corinna
Frau Plass, Sabine
Herr Vogel, Thomas

die beratenden Mitglieder

Frau Amrehn, Susanne
Herr Gohlke, Klaus
Frau Hellmann, Julia
Frau Minor, Erika
Frau Münich, Elke
Frau Schwab, Claudia

Vertreter des Integrationsrates und Jugendparlaments

Herr Virgallita, Gianni

Verwaltung

Herr Detmers, Hendrik
Herr Ladeur, Björn
Herr Lippke, Günter
Frau Knörle, Susanne
Herr Kuchenbecker, Andre
Herr Nebel, Hartmut
Frau Pietrasch, Julia
Herr Post, Daniel
Frau Schönfeld-Nastoll, Ulrike
Frau Scholz, Regina
Frau Stöhr, Andrea
Frau Troschke, Anke
Frau Worring, Marlies

Gäste

Stadt Oberhausen	10.05.2017 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Kenntnisnahmen

- 1.1 Sachstand KTE-Planungen und Baumaßnahmen - mündlicher Bericht -
- 1.2 Sachstandsbericht zu familienpolitischen Maßnahmen
Vorlage: M/16/2492-01
- 1.3 Jahresbericht 2016 der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen
Vorlage: M/16/2511-01
- 1.4 Aktivitäten des dritten Jugendparlaments 2016 und 2017 sowie fünfjähriges Bestehen des Jugendparlaments Oberhausen
Vorlage: M/16/2520-01
- 1.5 Konzept „Bildung integriert“
Vorlage: M/16/2507-01
- 1.6 Das Modellprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen in NRW“
Vorlage: M/16/2537-01
- 1.7 Sachstandsbericht zur Neuregelung des Unterhaltsvorschussgesetzes
Vorlage: M/16/2547-01
- 1.8 Quartalsbericht zur Entwicklung der Fallzahlen, damit verbundener Kosten, Haushalts-situation und Prognose der Fallzahl lt. Ratsbeschluss vom 19.12.2016
- mündlicher Bericht -
- 1.9 Zwischenbericht zu Umsetzungsbegleitung und Etablierung eines Controllingverfah-rens im Bereich 3-1
- mündlicher Bericht -

2 Vorberatungen

- 2.1 Neueinrichtung von 1,0 Stellen im Bereich 3-1/Kinder, Jugend, Bildung (Fachbereich 3-1-50/Jugend-förderung, Jugendgerichtshilfe)
Vorlage: B/16/2536-01

Stadt Oberhausen	10.05.2017 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3 **Beschlussfassungen**

- 3.1 Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren zum Kindertageseinrichtungsjahr 2017/18
Vorlage: B/16/2545-01

4 **Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen**

- 4.1 Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Neuregelungen Unterhaltsvorschussgesetzes

5 **Anträge gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen**

- 5.1 Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP im Rat zur Vorlage - M/16/2002-01 Ergebnisbericht der Befragung zur Ausweitung von Betreuungszeiten im Rahmen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Vorlage: A/16/2589-01

6 **Mitteilungen der Verwaltung**

Stadt Oberhausen	10.05.2017 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Krey eröffnet die 18. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden.
Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

Im Anschluss stellt Herr Krey die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Sodann fragt Herr Krey, ob Widersprüche gegen die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 08.03.2017 erhoben werden. Dieses ist nicht der Fall.

Er regt an, den Tagesordnungspunkt 1.7, „Sachstandsbericht zur Neuregelung des UVG“ mit Tagesordnungspunkt 4.1, „Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Neureglung UVG“ sowie die Tagesordnungspunkte 1.8, „Quartalsbericht zur Entwicklung der Fallzahl“ und 1.9, „Zwischenbericht zur Umsetzungsbegleitung und Etablierung eines Controlling-Verfahrens im Bereich 3-1“ gemeinsam zu behandeln.

Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kenntnisnahmen

1.1. Sachstand KTE-Planungen und Baumaßnahmen - mündlicher Bericht -

Herr Ingenerf stellt den aktuellen Sachstand dar. Hierzu wird auf die Anlage zu dieser Niederschrift verwiesen.

Der Bericht wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

1.2. Sachstandsbericht zu familienpolitischen Maßnahmen Vorlage: M/16/2492-01

Der Bericht wird von Herrn Real und Frau Willing-Spielmann gelobt.

Zur betrieblichen Kinderbetreuung berichtet Frau Scholz auf Nachfrage von Herrn Real, dass regelmäßig entsprechende Anfragen gestellt werden, nach einer Projektplanung jedoch wegen geringer Nachfrage das Projekt nicht weiter erfolgt wird. Als Grund wird insbesondere angegeben, dass die betroffenen Eltern keinen Wechsel der bereits betreuten Kinder wünschen.

Auf die Nachfrage von Frau Minor nach der Inanspruchnahme von BuT-Mitteln teilt Frau Münich mit, dass eine entsprechende Aufarbeitung durch die Fachverwaltung erfolgt und in den Fachausschüssen berichtet wird.

Sodann nimmt der Jugendhilfeausschuss den Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	10.05.2017 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

1.3. Jahresbericht 2016 der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen
Vorlage: M/16/2511-01

Der Bericht wird ohne Wortmeldung vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

1.4. Aktivitäten des dritten Jugendparlaments 2016 und 2017 sowie fünfjähriges Bestehen des Jugendparlaments Oberhausen
Vorlage: M/16/2520-01

Nach Vorführung des Vorstellungstrailers des 3. Jugendparlaments ergänzt Herr Virgallita, dass neben den in der Vorlage aufgeführten Aktivitäten die Mitglieder des Jugendparlaments auch am Stadtradeln teilnehmen. Außerdem wurde eine Mängelliste hinsichtlich der Substanz der Schulen an den Oberbürgermeister überreicht.

Frau Willing-Spielmann sieht eine große Beständigkeit in der Arbeit der Jugendparlamente, aber auch eine kontinuierliche Weiterentwicklung. Auf ihre Frage, ob das Jugendparlament auch ausreichend vom Rat der Stadt wahrgenommen wird, teilt Herr Virgallita mit, dass das Jugendparlament ausreichend Gehör findet.

Herr Virgallita lädt die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses zu der Sitzung des Jugendparlamentes aus Anlass des 5 jährigen Bestehens am Mittwoch, 21.06.2017, um, 18:30 Uhr im Zentrum Altenberg ein.

Auch Frau Walther und Herr Real loben die hohe Professionalität des Jugendparlaments.

Der Bericht wird durch den Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

1.5. Konzept „Bildung integriert“
Vorlage: M/16/2507-01

Frau Schönfeld-Nastoll teilt mit, dass die im Konzept dargestellte Übersicht bereits aktualisiert wurde. Ferner kündigt sie an, dass in den zweiten Jahreshälfte des laufenden Jahres erste Kurzberichte zu verschiedenen Übergangsszenarien erstellt werden.

Frau Hausmann-Peters wertet die Bildungsberichterstattung, die Zusammenhänge darstellt und Verbindungen schafft, positiv.

Im Anschluss nimmt der Jugendhilfeausschuss den Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	10.05.2017 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**1.6. Das Modellprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen in NRW“
Vorlage: M/16/2537-01**

Die Vorlage wird nach einer kurzen Zusammenfassung der Ziele des Projekts durch Frau Troschke vom Jugendhilfeausschuss ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

**1.7. Sachstandsbericht zur Neuregelung des Unterhaltsvorschussgesetzes
Vorlage: M/16/2547-01**

Herr Real merkt an, dass die Gesetzesänderung familienpolitisch auch positive Auswirkungen haben wird.

Frau Willing-Spielmann bemängelt das oftmals fehlende Verantwortungsbewusstsein der Eltern, für die dann die öffentliche Hand in Verantwortung treten muss. Hinsichtlich der nicht vom Bund übernommenen Ausgaben fordert sie Nachbesserungen auf Landesebene.

Auf ihre weitere Nachfrage, ob sich auch bereits der Verwaltungsvorstand mit der Thematik beschäftigt hat, teilt Frau Münich mit, dass seitens der Fachverwaltung sehr früh eine Risikoanalyse erstellt wurde und sich daher der Verwaltungsvorstand vorausschauend mit der Gesetzesänderung befasst hat.

Abschließend weist Herr Real darauf hin, dass ohne die Gesetzesänderung andere Hilfen zu erbringen sind, die nun eingespart werden können. Hierauf entgegnet Frau Münich, dass kein statistischer Nachweis eines Zusammenhangs geführt werden kann. Durch den bisherigen Wegfall der Unterhaltsvorschussleistung in einem kritischen Alter der Kinder kann aber durchaus entsprechender Hilfebedarf bei den Alleinerziehenden entstanden sein.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt sodann den Bericht zur Kenntnis.

**1.8. Quartalsbericht zur Entwicklung der Fallzahlen, damit verbundener Kosten, Haushaltssituation und Prognose der Fallzahl lt. Ratsbeschluss vom 19.12.2016
- mündlicher Bericht -**

**1.9. Zwischenbericht zu Umsetzungsbegleitung und Etablierung eines Controllingverfahrens im Bereich 3-1
- mündlicher Bericht -**

Herr Gohlke stellt den Quartalsbericht zur Entwicklung der Fallzahlen sowie den Zwischenbericht zur Umsetzungsbegleitung durch Con_sens in einer Powerpoint Präsentation dar, die der Niederschrift beigelegt ist, und weist auf einen zukünftigen Ausbau der Darstellung hin.

Stadt	10.05.2017 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Hinsichtlich zu erzielender Ausgabeinsparungen macht er deutlich, dass durch Controlling-Maßnahmen sichergestellt werden soll, dass u. a. Hilfen ausschließlich in bedarfsgerechtem Umfang erbracht werden sollen.

In Bezug auf die zur Kostenerstattung angemeldeten Aufwendungen für unbegleitet minderjährige Ausländer wird die Arbeit der Wirtschaftlichen Jugendhilfe ausdrücklich von Frau Willing-Spielmann gelobt.

Auf ihren weiteren Einwand, dass der Bericht nur mündlich erfolgt, führt Herr Gohlke aus, dass die Präsentation erst kurzfristig nach einem Workshop mit Con_sens erstellt werden konnte.

Durch Herrn Groß-Mühlenbruch wird darauf hingewiesen, dass Controlling sinnvoll ist, aber auch die Jugendhilfeplanung ist ausreichend zu besetzen, um eine sinnvolle Planung vornehmen zu können. Wegen der Fülle der Aufgaben, die von der Jugendhilfe zu leisten ist, ist auch zu prüfen, ob man sich zukünftig anders aufstellen müsse.

Frau Münich macht deutlich, dass zu prüfen ist, was Kinder und Jugendliche dieser Stadt wirklich benötigen. Welche Wirkungen werden durch die Hilfen zur Erziehung erreicht?

Der Bericht wird sodann vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

2. Vorberatungen

2.1. Neueinrichtung von 1,0 Stellen im Bereich 3-1/Kinder, Jugend, Bildung (Fachbereich 3-1-50/Jugend-förderung, Jugendgerichtshilfe) Vorlage: B/16/2536-01

Herr Groß-Mühlenbruch weist darauf hin, dass es sich bei der Jugendgerichtshilfe um eine andere Aufgabe im Sinne des SGB VIII handelt. Der öffentliche Träger der Jugendhilfe kann entscheiden, diese Aufgabe zu erfüllen oder aber andere Träger zu beteiligen. Es stelle sich daher die Frage, ob eine Ausschreibung tatsächlich erforderlich sei. Er nimmt dabei Bezug auf die Stellungnahme des Bereiches 0-4/Bereich Recht, die aus seiner Sicht dem Jugendhilfeausschuss eine entsprechende Kompetenz zuweist. Daher rege er an, die Unterausschüsse entsprechend einzubinden und eine Entscheidung im Jugendhilfeausschuss herbeizuführen. Zudem verweist Herr Groß-Mühlenbruch auf ein entsprechendes Rechtsgutachten hin, dass die Wohlfahrtsverbände in Auftrag gegeben haben.

Herr Gohlke sagt zu, die Thematik in einer Vorlage umfassend darzustellen. Er stellt klar, dass nicht die Absicht besteht, die gut funktionierende Zusammenarbeit aufzukündigen. Jedoch sei aufgrund der Stellungnahme des Bereiches Recht und einer Stellungnahme des LVR eine beschränkte Ausschreibung unumgänglich.

Vor dem Hintergrund eines Rechtsgutachtens der freien Wohlfahrtspflege plädiert Herr Beier, die Ausschreibung nicht durchzuführen.

Stadt	10.05.2017 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Lösken und Frau Willing-Spielmann sehen in der Thematik eine Grundsatzfrage, welche Aufgaben der Jugendhilfeausschuss wahrnehmen kann und will, da der Jugendhilfeausschuss über eine andere qualifizierte Macht als andere Ausschüsse verfügt.

Abschließend regt Herr Krey an, die fachpolitischen Sprecher zu einem Austausch einzuladen und in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses über die Vergabe der Beteiligung zu beraten.

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss einstimmig positiv vorberaten.

3. Beschlussfassungen

3.1. Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren zum Kindertageseinrichtungsjahr 2017/18 Vorlage: B/16/2545-01

Ohne Wortmeldung stimmt der Jugendhilfeausschuss einstimmig dem Beschlussvorschlag zu.

Beschluss

Für die Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder (KTE) zu Familienzentren (FZ) zum Kindertageseinrichtungsjahr 2017/ 2018 nach dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) - wird folgende Oberhausener Kindertageseinrichtung benannt:

**Ev. Kindertageseinrichtung „Karibu Sana“,
Stubbenbaum 6,
- Sozialraum 73 Alstaden-Lirich -**

Im Produkt 060101 - Kinderbetreuung - Auftrag 310006010103 „Familienzentren“ sind für die Sachkonten 414101 „Zuwendungen vom Land-Familienzentren“ sowie 531821 „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche- Familienzentren“ im Haushaltsplan 2017 Mittel von 13.000,- Euro veranschlagt. Hierbei handelt es sich um Fördermittel für noch nicht zertifizierte Familienzentren gem. § 21 Abs. 5 und 6 Kinderbildungsgesetz NRW.

4. Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen

4.1. Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Neuregelungen Unterhaltungsvorschussgesetzes

Der Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 1.7 "Sachstand zur Neuregelung des Unterhaltungsvorschussgesetzes behandelt.

Stadt Oberhausen	10.05.2017 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

5. Anträge gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen

5.1. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP im Rat zur Vorlage - M/16/2002-01 Ergebnisbericht der Befragung zur Ausweitung von Betreuungszeiten im Rahmen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf Vorlage: A/16/2589-01

Unter Hinweis auf die zahlreichen Schnittstellen zwischen Familie und Beruf ergänzt Herr Real den vorliegenden Antrag. Es soll den Eltern ermöglicht werden, über die üblichen Betreuungszeiten hinaus, ihre Kontingente ohne zusätzliche finanzielle Belastung zu buchen.

Hierauf erwidert Herr Gohlke, dass auch die Wirtschaft sich familienfreundlicher verhalten muss.

Herr Lösken sieht die Randzeitenbetreuung kritisch. Nach seiner Einschätzung werde eine entsprechende Gruppe in einer Einrichtung nicht voll belegt werden können, da der Bedarf über das ganze Stadtgebiet verteilt gegeben ist. Dennoch wird der KiTa-Zweckverband eine Gruppe mit Randzeitenbetreuung anbieten.

Im Anschluss stimmt der Jugendhilfeausschuss einstimmig für den Beschlussvorschlag.

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, unter Einbindung der AG § 78 SGB VIII den entsprechenden Bedarf der Eltern nach Randzeitenbetreuung abzurufen und ein umsetzbares Konzept vorzubereiten, damit zunächst modellhaft für eine Einrichtung - vorzugsweise ein Familienzentrum - je Stadtteil, aber mindestens für Sterkrade passgenaue Angebote entwickelt werden können.

Das Konzept sieht vor, dass sich mittelfristig die bedarfsgerechten Betreuungszeiträume innerhalb der gebuchten Zeitkontingente (nach KiBiz) nach vorne bzw. nach hinten verschieben, so dass Gruppen mit Randzeitenbetreuung früher, wie um 6 Uhr öffnen bzw. später, wie um 19 Uhr schließen.

6. Mitteilungen der Verwaltung

6.1 Frau Hermes, Fachbereich 3-1-50/Jugendförderung, stellt den diesjährigen Action Guide vor und weist auf Anpassungen der Altersstruktur im Vergleich zum Vorjahr hin. Im vergangenen Jahr waren die Angebote für Kinder ab 10 Jahren zu 97 % ausgebucht.

6.2 Herr Krey weist auf den Tag der Kinderbetreuung am 15.05.2017 hin und verbindet den Hinweis mit dem Dank an alle Verantwortlichen in der Kinderbetreuung.

6.3 Auf die Sitzung des Jugendparlaments am 21.06.2017 aus Anlass des 5 jährigen Bestehens wird hingewiesen.

Stadt Oberhausen	10.05.2017 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Krey schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

Ende der Sitzung: 17:18 Uhr

Krey
Vorsitzender

Nebel
Schriftführer